

# Ernährung in der Onkologie

Grundlagen und klinische Praxis - Mit Handouts zum Download

Bearbeitet von  
Hartmut Bertz, Gudrun Zürcher, Lothar Kanz, Stephan C. Bischoff

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 454 S. Paperback  
ISBN 978 3 7945 2804 2  
Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Onkologie, Psychoonkologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Vorwort

Krebserkrankungen sind nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Bei vielen, vor allem auch den häufigsten Krebserkrankungen ist die Ernährung in wenigstens einer der Erkrankungsphasen von Bedeutung: während der Karzinogenese (Krebsentstehung), als supportive (unterstützende) Maßnahme unter den ganz verschiedenen Therapieoptionen und/oder in der Rehabilitationsphase. Daneben spielt die Ernährungstherapie auch eine gewichtige Rolle bei möglichen Langzeitproblemen geheilter Patienten, nach neuen Forschungsergebnissen auch in der Rezidivprävention sowie zur Senkung der Mortalität (Sterblichkeit). Zudem ist die Ernährung für Patienten ein ganz wesentlicher Faktor ihrer Lebensqualität.

Auch aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, wie hoch die Bedeutung der Ernährung für Tumorpatientinnen und -patienten ist. Bei Ärzten und Betreuern besteht ein zunehmendes Interesse an der wissenschaftlich begründeten Ernährungsmedizin – speziell auch in der Onkologie. Ziel unseres Buches ist es daher, Ärzten, Pflegenden und allen andern in die Betreuung von Tumorpatienten eingebundenen Helfern evidenzbasierte Grundlagen zu allen Fragen und Problemstellungen in der Ernährungstherapie zur Verfügung zu stellen – um Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, so eine optimale, auf jeden einzelnen Patienten abgestimmte Therapie auf diesem Gebiet zu ermöglichen.

Grundlage für das Kapitel über die ernährungsbedingten Risikofaktoren und damit die Primärprävention von Krebserkrankungen ist die wissenschaftliche Dokumentation

des World Cancer Research Funds und des American Institute for Cancer Research „Food, Nutrition, Physical Activity and the Prevention of Cancer: a Global Perspective“, die im November 2007 zum zweiten Mal erschienen ist, sowie die Ernährungsberichte der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) in Bonn. Ergänzt werden die darin dargestellten und bewerteten Forschungsergebnisse durch aktuelle Studien epidemiologisch tätiger Arbeitsgruppen aus Europa und den USA. Von besonderem Interesse sind dabei die Ergebnisse der seit 1992 in 23 Zentren in 10 europäischen Ländern durchgeführten EPIC-Studie („European Prospective Investigation into Cancer and Nutrition“), an der aus Deutschland zwei Zentren mit über 50 000 Personen teilnehmen (Division of Cancer Epidemiology, German Cancer Research Centre, Heidelberg, und Department of Epidemiology, German Institute of Human Nutrition, Potsdam-Rehbrücke, Nuthetal).

Die Ernährungsempfehlungen vor, während und nach der Tumorthherapie basieren auf den S3-Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM; Zugriff auf alle Leitlinien unter [www.dgem.de](http://www.dgem.de)) und der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN), ergänzt durch aktuelle Fachliteratur. In das Buch eingeflossen ist jedoch auch die Erfahrung der Autoren aus der jahrzehntelangen ernährungsmedizinischen Betreuung und Beratung von Krebspatienten.

Um allen interessierten Leserinnen und Lesern gezielt Einblick in die relevante, aktuelle Literatur zu ermöglichen, haben wir ein ausführliches Literaturverzeichnis erstellt, das

auf der Homepage des Schattauer Verlags unter [www.schattauer.de/bertz-2804.html](http://www.schattauer.de/bertz-2804.html) zu finden ist. Hier finden sich auch hilfreiche Arbeitsunterlagen für Therapeuten und Patienten zum bequemen Download, die Ihnen die Betreuung und Beratung Ihrer Patientin-

nen und Patienten im Arbeitsalltag erleichtern sollen.

Freiburg, im Juli 2014

**Gudrun Zürcher  
Hartmut Bertz**